

125. Mittelalterliche Baukunst.

1 Stunde Vortrag und 3 Stunden Übungen: Architekt Elsässer.
Zeichnen von Detailformen und ganzen Gebäudeteilen aus dem Gebiete der mittelalterlichen Kunst.

126. Stilkunde der späteren Architekturperioden.

(Barock, Rokoko, Louis XVI, Empire.)
Im Winter 2 Stunden: Oberbaurat Lambert.

127. Ornamenten- und Figurenzeichnen

nach Gips und nach der Natur.
6 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

128. Aquarellieren.

6 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

129. Dekoratives und ornamentales Entwerfen.

6 Stunden: Professor Schmoll v. Eisenwerth.

130. Formenlehre der Architektur-Ornamentik.

2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Skizzierübungen, priv.: Professor Lauser.

131. Aktzeichnen.

8 Stunden: Professor Janssen.

132. Modellieren

nach Gipsmodellen, Naturabgüssen, nach eigenen Entwürfen, nach lebenden Modellen.

8 Stunden: Professor Janssen.

133. Hochbaukunde und Entwerfen I.

2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen: Professor Oberbaurat Jassoy.
Der Vortrag umfasst alle Gegenstände, welche sich auf die Innenausstattung der Gebäude beziehen. Fundation. Landwirtschaftliche Baukunst.

In den Übungen Entwerfen kleinerer Gebäude.

134. Hochbaukunde und Entwerfen II.

4 Stunden Vortrag und 6 Stunden Übungen: Professor Oberbaurat Jassoy.
Der Vortrag behandelt die Gesamtanlage von Gebäuden aller Art: öffentlichen Gebäuden, Wohngebäuden, gewerblichen Anlagen usw.
In den Übungen Entwerfen grösserer Gebäude.

135. Entwerfen I.

4 Stunden: Architekt Elsässer mit Assistent Weigel.
Anfertigung kleinerer, für Anfänger berechneter Entwürfe. Für vorgerücktere Studierende grössere Entwürfe.

136. Entwerfen II.

Im Winter 10, im Sommer 12 Stunden: Professor Bonatz mit Assistent Weigel.
Entwerfen von privaten und öffentlichen Gebäuden. Detaillieren.

137. Übungen im Städtebau.

Im Winter 2 Stunden: Professor Bonatz mit dem Assistenten.
Entwerfen von Bebauungsplänen nach künstlerischen Grundsätzen. Skizzieren von Städtebildern.

138. Baukonstruktionslehre für Maschinen- und Hütteningenieure.

Im Winter 4 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen, im Sommer 2 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen: Baurat Stäbler.
Im Winter Stein-, Eisenbeton- und Holzkonstruktionen. Grundzüge des Brücken- und Tunnelbaus.
Im Sommer Eisenkonstruktionen.

IV. Bauingenieurfächer.**Technische Mechanik und Praktische Geometrie**

(s. 22, 25, 26, 27).

Baumaterialienlehre

(s. 119).

Maschinenkunde und Grundzüge der Elektrotechnik

(s. 183, 235).

139. Bauzeichnen.

Im Sommer 4 Stunden gemeinschaftlich mit den Übungen zur Bauformenlehre: Professor Dr.-Ing. Piechter.

Darstellen von Gebilden aus dem Hochbau- und Bauingenieurfach nach Vorlagen, um den Abiturienten der humanistischen Gymnasien Gelegenheit zu weiterer Ausbildung im technischen Zeichnen zu geben.

140. Bauformenlehre für Ingenieure.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag und 3 Stunden Übungen: Professor Dr.-Ing. Piechter.

Gedrungte Besprechung und Darstellung der Formen, welche zum architektonischen Schmuck der Hochbauwerke in Stein und Holz bezogen werden, mit Ausschluss der monumentalen Architektur.